

Klimaforum Nürnberg: Gesetze, die Bauwelt auf den Kopf stellen!

Am 17. Oktober 2024 diskutiert das 6. Klimaforum in Nürnberg, wie Gesetze den öffentlichen Hochbau und Klimaschutz beeinflussen.

Am 17. Oktober 2024 wird Nürnberg zum Schauplatz des 6. Klimaforums, das sich mit der Thematik von Gesetzen und Verordnungen im Baubereich beschäftigt. Der Titel des Forums lautet: „Gesetze und Verordnungen im Baubereich – Fluch oder Segen für Klimaschutz und Energieeffizienz?“. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die zahlreichen rechtlichen Rahmenbedingungen zu beleuchten, die in den letzten Jahren eingeführt wurden, um den Klimaschutz und die Energieeffizienz in der Bauwirtschaft zu fördern.

Die Vielzahl an neuen Gesetzen stellt eine erhebliche Herausforderung für die Baubranche dar, besonders für Kommunen, Städte sowie die Bundesländer. Diese Regelflut kann insbesondere öffentliche Hochbauverwaltungen vor große Schwierigkeiten stellen, wenn es darum geht, nachhaltig und klimafreundlich zu planen und zu bauen. Angesichts der großen Bauprojekte, die gegenwärtig anstehen, ist dies eine Schlüsselthematik.

Wesentliche Themen des Forums

Im Mittelpunkt des Forums stehen entscheidende gesetzliche Regelungen, deren Bedeutung und mögliche Lösungsansätze. Unter den angesprochenen Themen finden sich das Bayerische Klimaschutzgesetz (BayKlimaG), das Bundes-Klimaschutzgesetz

(KSG) sowie das Wärmeplanungsgesetz (WPG), das die Dekarbonisierung der Wärmenetze adressiert. Weiterhin werden die EU-Gebäudeeffizienz-Richtlinie (EPBD), die EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED), das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) behandelt, ebenso wie das Klimaanpassungsgesetz (KAnG) und das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG). Auch das Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz (CO2KostAufG) wird in den Debatten des Forums präsentiert.

Das Line-up beeindruckt mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten, die aus verschiedenen Bereichen des Bauwesens stammen. Diese sollen nicht nur die Gesetze erläutern, sondern auch praktische Unterstützung bieten, wie die erfolgreichen Methoden zur Umsetzung der Vorschriften aussehen könnten. Eine wichtige Rolle nehmen Erfahrungsberichte ein, wie etwa „Klimawandel und notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen – Anforderungen und Lösungen am Beispiel der Stadt Nürnberg“ sowie das Projekt „Klimagerechter Städtebau – Stadtklimakonzept Schwabach“. Solche Berichte könnten wertvolle Einsichten darüber geben, welche praktischen Maßnahmen bereits ergriffen wurden und welche Erfolge damit erzielt wurden.

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau lädt zur Teilnahme am 6. Klimaforum im Rahmen der Bayerischen Klimawoche 2024 ein, das im Gemeinschaftshaus Langwasser in der Glogauer Straße 50/52 in Nürnberg stattfinden wird. Für alle Interessierten bietet sich hier die Möglichkeit, sich über die aktuellen Herausforderungen im Bausektor und die darin eingebetteten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu informieren.

Die Veranstaltung könnte entscheidende Anstöße zur Diskussion und Ideenfindung im Rahmen des Klimaschutzes und der Energieeffizienz liefern. In Anbetracht der dringlichen Anforderungen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, ist das fachkundige Wissen, das hier gesammelt und ausgetauscht wird, von größter Bedeutung für die zukünftige Gestaltung des

Bauens in Deutschland.

Wer sich intensiver mit den Details der Herausforderung auseinandersetzen möchte, findet auf der Website der Bayerischen Staatszeitung weitere Informationen, die die Aktualität und Bedeutung dieses Forums unterstreichen: **mehr dazu auf www.bayerische-staatszeitung.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at